

Hospizarbeit

Hilfe bei Tabu-Thema



Von
CARLA
HANUS

Hospizarbeit, die Begleitung alter und schwerkranker Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt, ist ein sehr sensibles Thema in der öffentlichen Berichterstattung. Gilt doch diese Tätigkeit oft sogar noch im Privatgespräch als ein Tabu-Thema. Umso schwieriger erscheint es, über diese Hilfe für die sterbenden Menschen Bilanz zu ziehen. Doch das ist ein Irrtum.

Denn auch wenn das Sterben oft aus dem Blick der Lebenden verdrängt wird, es gehört zum Leben dazu. Und genauso gehört dazu, über diejenigen zu sprechen, die auch in Dessau-Roßlau ihre Angebote unterbreiten, Betroffenen wie Angehörigen zu helfen. Sei es in einer ambulanten Betreuung durch den Hospizkreis oder in einer stationären Aufnahme durch das Anhalt-Hospiz. Zum einen, um das Engagement zu würdigen, zum anderen um zu zeigen, dass es hier Hilfe geben würde, wenn sie benötigt wird.

[@carla.hanus@mz-web.de](mailto:carla.hanus@mz-web.de)